

## Großrazzia in Wien: 10 kg Kokain und 73 kg Marihuana sichergestellt!

Großrazzia in Wien-Neubau: Polizei entdeckt 10 kg Kokain und 73 kg Marihuana – Festnahme eines mutmaßlichen Drogenhändlers.



**Mentergasse, 1070 Wien, Österreich** - Was für eine Woche für die Wiener Polizei! In einer großangelegten Razzia wurde kürzlich ein mutmaßlicher Drogenring gesprengt, der für den Verkauf von Kokain und Heroin verantwortlich sein soll. Aufmerksame Beamte der **Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßensriminalität Wien (EGS)** nahmen einen 46-jährigen serbischen Staatsangehörigen fest. Die Festnahme des Verdächtigen, der im Verdacht steht, mit Suchtmitteln gedealt zu haben, erfolgte Anfang Juni in der Mentergasse im Bezirk Neubau, wo die Polizei mehrere verdächtige Drogenverkäufe beobachtet hatte.

Besonders brisant: Beim Zugriff fanden die Beamten nicht nur

eine größere Menge Bargeld, sondern sicherten auch mehrere Päckchen Kokain und Heroin. Der Festgenommene wurde direkt im Fahrzeug eines mutmaßlichen Käufers festgenommen. Außerdem wurden vier Käufer, darunter drei österreichische Staatsbürger und ein nordmazedonischer Staatsangehöriger im Alter von 31 bis 38 Jahren, nach ihrem Erwerb angehalten und angezeigt. Die Drogenrazzia war die Folge intensiver Beobachtungen, bei denen die Polizisten mehrere Verkäufe dokumentierten.

## **Drogen im großen Stil**

Der Fang dieser Operation war beachtlich: Insgesamt wurden rund 10 Kilogramm Kokain, 73 Kilogramm Marihuana, 52,9 Gramm Heroin und fast 10.000 Euro Bargeld sichergestellt. Nach Schätzungen der Ermittler beläuft sich der Straßenverkaufswert des sichergestellten Materials auf etwa 1,5 Millionen Euro, was die Dimension des geschäftlichen Ausmaßes dieses Drogenrings eindrucksvoll verdeutlicht. Die Ermittlungen sind Teil einer langen Reihe bedeutender Aufgriffe im Wiener Drogenhandel, der zunehmend von internationalen Netzwerken geprägt wird.

Anhand aktueller Berichte zeigt sich, dass Wien nicht nur als bedeutende Drehscheibe für Drogen in Österreich gilt, sondern auch für grenzüberschreitende Aktivitäten, insbesondere durch kriminelle Organisationen aus dem Westbalkan. Wie die **Berichte von Kosmo** belegen, sind in den letzten Monaten immer wieder große Mengen an Suchtmitteln sichergestellt worden. Im Juni waren es über 124 Kilogramm Drogen und mehr als 650.000 Euro Bargeld, die von den Behörden beschlagnahmt wurden.

## **Drogenmarkt im Wandel**

Europäische Beobachtungsstellen zeigen, dass Drogengeschäfte heutzutage zunehmend über sicher verschlüsselte Messenger-Dienste abgewickelt werden, was die Arbeit der Polizei zusätzlich erschwert. Mehrjährige Berichte, wie der **Bericht zur**

**Drogensituation in Österreich**, bieten tiefere Einblicke in die derzeitige Suchtmittelszene und belegen die zunehmenden Herausforderungen im Umgang mit illegalen Drogen.

Es bleibt also spannend, wie sich die Situation rund um den Drogenhandel in der Bundeshauptstadt entwickeln wird. Die Polizei hat definitiv ein gutes Händchen, wenn es darum geht, gegen diese kriminellen Strukturen vorzugehen. Doch der Kampf gegen Drogen und die damit verbundenen Netzwerke bleibt eine ständige Herausforderung für die Einsatzkräfte. Wie das Beispiel dieser Razzia zeigt, ist es unerlässlich, die Augen offen zu halten.

Details	
<b>Ort</b>	Mentergasse, 1070 Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.polizei.news">polizei.news</a></li><li>• <a href="https://www.kosmo.at">www.kosmo.at</a></li><li>• <a href="https://www.sozialministerium.gv.at">www.sozialministerium.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](https://aktuelle-nachrichten.at)**